Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 3

Artikel: Wellenwunder in der Medizin
Autor: Brome, Vincent
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753877

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wellenwunder in der Medizin

VON VINCENT BROME

Autorisierte Uebersetzung von Mart Martin

Nur wenige Jahre ist es her, daß in einer kleinen deutschen Stadt ein etwas dicklicher Gelehrter hinter glänzenden Drähten und Retorten saß und seinen neukonstruierten Kurzwellensender ausprobierte. Seine Augen glänzten vor Aufregung, als er plötzlich in seinem Körper eine noch nie gefühlte, eigenartige Temperaturzunahme wahrnahm — — genau, wie er es erwartet hatte.

Am nächsten Tage wiederholte er das Experiment; die Symptome waren die gleichen, und nun ging er mit erneutem Eifer an seine Arbeit.

Drüben, in den Vereinigten Staaten von Amerika, war vor einigen Jahren vom sogenannten «Abrahams-Kasten» die Rede, einem schwarzen Kasten, dem man alle möglichen geheimnisvollen Kräfte zuschrieb. An einen Patienten angeschlossen, zeigte diese «Wunderkiste» durch Vibration den Krankheitsgrad, und, wenn auch nur annähernd, den Grund der Erkrankung an. Da der Abrahams-Kasten vorsichtig versiegelt war und da niemand genau angeben konnte, wie er funktionierte, wurden die verschiedensten Zweifel und Verdächtigungen laut . . .

Diese zwei unscheinbaren Begebenheiten, die eine in Deutschland, die andere in Amerika, sollten dazu bestimmt sein, der Welt eine Kraft zu schenken, die geeignet sein kann, die medizinische Wissenschaft zu revolutionieren. Heute haben ernste Forscher die Ultra-Kurzwellen-Therapie und -Diathermie zu einer bedeutungsvollen Wissenschaft gestaltet, deren medizinischer Wert nicht mehr bezweifelt wird.

Mit Hilfe eines Ultra-Kurzwellen-Hochfrequenzsenders, der eine Wellenlänge von nur zweieinhalb Meter und 120 000 000 Schwingungen in der Sekunde erzeugte, entdeckten die Spezialisten, daß diese elektrischen Ströme bei bestimmten, meßbaren Periodenzahlen von Bazillen absorbiert wurden. Aus dieser Erkenntnis ergab sich ohne weiteres, daß jeder Bazillus oder jede Bazillengruppe eine ganz bestimmte Wellenlänge hat.

Auf gleiche Weise wurde herausgefunden, daß auch jede gesunde Person eine entsprechende Wellenlänge hat. Wenn diese Person krank wird, dann verändert sich diese Wellenlänge und wird gleich derjenigen der Bazillen, die seine Krankheit verursachen.

Diese Entdeckungen eröffneten erstaunliche Möglichkeiten. Forscher beschäftigen sich jetzt damit, die genauen Wellenlängen der bekanntesten Krankheitserreger zu bestimmen. Die erhaltenen Resultate werden auf einer am Hochfrequenzsender angebrachten Skala notiert, worauf, ähnlich wie bei einem Radioapparat, die verschiedenen Wellenlängen oder «Stationen» ohne Mühe eingestellt werden können.

Der Arzt, der ein solches Instrument in seinem Konsultationszimmer hat, braucht seinen Patienten nicht mehr nach seinem Uebel zu fragen, um eine Diagnose stellen zu können. Er wird ihn einfach an den Apparat anschließen, seine Wellenlänge feststellen, und wenn die gefundene Zahl mit einer der auf der Bazillenskala notierten übereinstimmt, sofort wissen, was seinem Patienten fehlt und dadurch, wie er ihn zu behandeln hat.

Das sind nicht etwa Phantastereien, sondern Tatsachen, denn ein vor kurzer Zeit gebauter Versuchsapparat hat gute Resultate gezeitigt. Sind einmal die unvermeidlichen Unzulänglichkeiten beseitigt, dann wird die medizinische Diagnostik eine ungeahnte Umwälzung erleben.

Noch ein anderes, sehr interessantes Instrument hat jetzt in den fortgeschrittenen medizinischen Kreisen Eingang gefunden — der Kathodenstrahlen-Elekro-Cardiograph, ein Gerät, mit dem man die Herzschläge des Menschen «fernsehen» kann.

Das Stethoskop ist gewiß ein sehr nützliches Instrument, um Herzbeschwerden zu ermitteln, aber oft sind da noch Nebengeräusche vorhanden, die ebenso gut von einem organischen Fehler herrühren können, oder aber ganz bedeutungslos sind.

Der Kathodenstrahlen-Oszillograph vereinfacht solche Untersuchungen ganz bedeutend. Das ziemlich hohe, eigentümlich geformte Schränkchen sieht mit seinen vielen Drähten, Röhren und Skalen mysteriös genug aus; das einzige, das einem bekannt vorkommt, ist der aus einer Seitenwand ragende Ansatz zu einem feldstecherähnlichen Gebilde. Man sieht nichts als eine gewöhnliche Milchglasscheibe; aber kaum ist der Patient angeschlossen worden, so zeigt sich darauf ein kleiner Lichtpunkt, der über das Glas wandert und genau die Wellenform der Herzschläge zeigt. Sind ganz genaue Untersuchungen dieser Kurven erforderlich, so werden diese mit Hilfe einer am Apparat angebrachten Kamera auf die Platte gebannt.

Alle diese Experimente beziehen sich auf die ärztliche Diagnose, andere jedoch haben bis jetzt unbekannte Kräfte und Wirkungen der drahtlosen Wellen enthüllt. Diese können auch Krankheiten heilen und Schmerzen stillen.

Nichts kann uns die Richtigkeit dieser Behauptung anschaulicher vor Augen führen, als die letzten Erfolge der Ultrakurzwellen-Diathermie. Hier ist eine Maschine, die die Frucht jahrelanger Experimente darstellt und heute erfolgreich zur Bekämpfung der verschiedensten Krankheiten, wie Rheumatismus, Gicht, Nervenentzündung, Hexenschuß, Bronchitis usw. verwendet wird.

Ein bekannter Arzt hat den Begriff Diathermie folgendermaßen definiert: . . . heißt «durchwärmen», das Wort wurde eingeführt, um die physikalische Wirkung des durch den menschlichen Körper geführten speziellen elektrischen Stromes zu beschreiben. Dieser Strom erzeugt auf seinem Weg durch den Körper Wärme, so daß also die innern Gewebe auch erwärmt werden, nicht nur die Haut und die direkt darunter liegenden Teile, wie

(Fortsetzung Seite 79)

GEDEZET A.-G., BASEL

Winterfreuden

Davos

	Betten
Grand Hotel u. Belvedere, Dir. A. Morosani	180
Palace Hotel Davos	180
Carlton Sport-Hotel, Propr. M. Becker-Landry	100
Central Sport-Hotel, Dir. A. Stiffler-Vetsch	100
Savoy Schweizerhof, Dir. A. V. Miville	100
Hotel Angleterre u. Park-Hotel, Dir. R. Neimeier	90
Sport-Hotel Rhätia, Dir. B. Rychen	80
Hotel Victoria, Dir. St. Müller	70
Eden Sport-Hotel, Propr. H. Saxer	50

PARSENN STRELA

Engelberg

der beliebte Kur- u. Sportplatz. Skigelände bis auf 3000 m Höhe
FIS-Rennen vom 5.—7. März.
Verlangen Sie Prospekte von den führenden Hotels:
Terrace-Palace Hotel (120 Betten) Pensionspreis ab Fr. 14.—
Regina Hotel Titlis (160 Betten) Pensionspreis ab Fr. 14.—
Parkhotel Sonnenberg (120 Betten) Pensionspreis ab Fr. 12.—
Hotel Bellevue-Terminus (150 Betten) Pensionspreis ab Fr. 12.—

Mürren

1650 m ü. M.

SKISCHULE MÜRREN

Skilift auf den Schiltgrat!

7 Tage Pauschalpreis von A bis Z — alles, auch täglicher Sportunterricht inbegr. — Fr. 90.- bis 135.- (je nach Hotelkategorie)

Saison bis Ostern!

Prospekte durch den Kurverein Mürren

Grandhotel und Kurhaus MÜRREN

Das bevorzugte Haus der guten Schweizer Familie + Zentrum des gesellschaftlichen Lebens + Sonnenterrasse + Pensionspreis ab Fr. 13.— + Verlangen Sie bitte den neuen Winterprospekt durch die Direktion: C. F. Eicher

Braunwald

1250 m ü. M.

die „Sonnenterrasse" der Glarner Alpen erfüllt alle Wintersportwünsche:

Skischlittenbahn auf Braunwaldalp!

Eislaufbahn, Rodelbahn, Schweizer Skischule

Verlangen Sie den neuen Winterprospekt durch das Verkehrsbureau Braunwald

Flims

1150 m ü. M. + Eine Postautostunde von Chur, im Auto jederzeit leicht erreichbar

Wer Sonne und Erholung sucht, wer guten Wintersport und frohe Geselligkeit liebt, der freut sich in FLIMS, dem sonnigsten Wintersportplatz Graubündens. Auskunft durch das Verkehrsbüro.

dies bei der alten Methode, die äußere Wärmequellen benutzte, der Fall war. Und ...»

Der Gebrauch von Kurzwellengeräten hat in Fällen von Lähmung schon oft derart Besserung gebracht, daß der Patient seine Arbeit wieder aufnehmen konnte.

Bis vor relativ kurzer Zeit noch hat man oft, um die Temperatur eines Gelähmten zu heben, diesen mit Malariabazillen infiziert. Die Ultrakurzwellen-Diathermie macht nun diesen unangenehmen Heilungsprozeß überflüssig — einige Knöpfe werden gedreht, und die Temperatur des Patienten wird auf den verlangten Höhe- oder Tiefpunkt gebracht.

Wahrscheinlich wird die größte Wohltat, die dieses Gerät der Menschheit bringt, in der Heilung der gewöhnlichen Erkältungskrankheiten liegen. Ein Beispiel ist kürzlich oft in medizinischen Zeitschriften erwähnt worden:

Ein Arzt hatte sich eine derart starke Kopf- und Halserkältung zugezogen, daß er kaum mehr sprechen konnte. Ein Blick in den Spiegel sagte ihm auch, daß er unmöglich eine für den gleichen Abend vorgesehene und für ihn sehr wichtige Versammlung besuchen könne. Gerade als er telephonisch seine Abwesenheit entschuldigen wollte, besuchte ihn ein Freund, der sich eingehend mit der neuen Kurzwellen-Heilmethode befaßte und schlug vor, einen Versuch zu machen. Nur widerwillig unterzog sich der ältere Kollege dieser Behandlung, aber eine Stunde später nahm er schon, ohne irgendeine Behinderung durch seine Erkältung, an der Diskussion teil. Er war wohlauf, und nur seine gerötete Nase erinnerte ihn an den Zustand, in dem er sich noch vor einer Stunde befunden hatte.

Ein anderer, sehr bekannter Diathermie-Spezialist hat schon oft Erkältungserscheinungen seines Personals innert einer Stunde mit Hilfe des Ultrakurzwellensenders zum Verschwinden gebracht.

Auch als Schmerzvertreiber hat das Kurzwellengerät eine große Zukunft. Eine Patientin, die unter besonders heftigen Gichtanfällen im Arm und in der Schulter litt und schon mehrmals Selbstmordabsichten geäußert hatte, entschloß sich eines Tages, als letzten Versuch einen Diathermie-Spezialisten aufzusuchen. Die Behandlung dauerte eine halbe Stunde, die Schmerzen verschwanden, und vier Stunden später war noch immer nichts zu spüren. Die Frau, die unter dem Eindruck war, das angewandte Mittel sei ein anästhetisches, ein Betäubungsmittel, fragte am nächsten Morgen den Arzt telephonisch an, wie lange das Mittel noch wirksam sei. — Es wirkt heute noch.

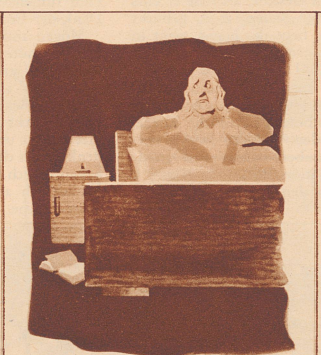
In vielen Fällen waren selbst die Forscher über die erhaltenen Resultate erstaunt, und sie beginnen erst jetzt, die unermeßlichen Möglichkeiten dieser neuen Geräte zu überblicken.

Etwas anderer Art sind Experimene, die mit einer Wellenlänge von sechs Meter und einer Maus gemacht wurden. Das Tierchen befand sich in einer Falle, wo es behaglich an einem Käse nagte. Der Kurzwellensender wurde auf die Wellenlänge der Maus eingestellt und im gleichen Augenblick fiel sie tot um. Aeußerlich war nicht die geringste Todesursache festzustellen, sie war nicht durch den elektrischen Strom «hingerichtet» worden, und erst die Sektion der Leiche ergab die erstaunliche Tatsache, daß das Gehirn der Maus zerstört worden war.

Dadurch waren die Forscher auf eine neue Wirkung der Kurzwellen gestoßen. Man hat jetzt erkannt, daß jedes Lebewesen eine eigene natürliche Frequenz hat und daß man durch Bestrahlen dieses Lebewesens mit genügend starken Strahlen der gleichen Frequenz Tod herbeiführt. Die Forscher gingen einen Schritt weiter: Wenn wir Organismen auf diese Art zerstören können — — warum nicht Bazillen?

An diesem neuen Problem wird jetzt gearbeitet, und es ist sehr wahrscheinlich, daß im Laufe der nächsten Jahre schädliche Bazillen, Krankheitserreger, durch Ultrakurzwellen zerstört werden können!

Die beiden Kollegen kommen spät abends ins Hotel und freuen sich, daß ihre Zimmer so ruhig nach hinten hinaus liegen.



Aber wie soll man schlafen, wenn der Zimmernachbar ständig hustet? Das ist der richtige Raucherhusten, denkt Herr Kühn.

Schließlich steht Herr Kühn auf, klopft an der Tür des Kollegen und reicht seine Schachtel mit Gaba-Tabletten herein. Gaba mildert den Hustenreiz.

Beim Frühstück bedankt sich der Kollege sehr herzlich. Er wird jetzt Gaba auf Reisen immer mit sich führen. Gaba als Schutz vor Husten und Heiserkeit.

Die Wintersonne auf **Rigi-Kaltbad** wird auch Sie begeistern, wenn Sie einmal Ihre Ferien im

HOTEL BELLEVUE

verbringen. 10 Stunden strahlender Sonnenschein hoch über dem Nebel — eine Wohltat für Körper und Geist! Alle Wintersportarten. Pension ab Fr. 11.—. Verlangen Sie Prospekt.

Sporthotel Schönegg
ADELBODEN

Das heimelige Zweitklaßhaus mit allem Komfort bietet Ihnen zu billigem Preis unvergeßliche Winterferien. Verlangen Sie Prospekt. Es lohnt sich!

St. Moritz **Sporthotel Waldhaus**

Sonnige, herrliche Lage. Eigener Skilehrer. Schöne Übungsfelder beim Hotel. Eigene Eisbahn. Sonnen-Terrasse. Orchester. Bälle. Pension ab Fr. 15.—.

Neue Direktion: Ernst Jost

ZERMATT Eis- und schneesicher. Günstigste klimatische u. sportliche Verhältnisse. 6000 m² große Eisrinks. Ski-Schule Otto Furrer.

Seilers Hotels: Victoria - Mont Cervin - Winterhaus Des Alpes

Normalpensionspreis, je nach Rang des Hotels Fr. 14.-, 13.-, 11.- Orchester. Zahlreiche gesellschaftliche und sportliche Anlässe.

Prospekt durch Hotels Seiler, Zermatt

Hotel Schweizerhof
PONTRESINA

Sonnige Lage — Verlangen Sie Prospekte

PRO PRA

Bäumli-Habana-Stumpen
aus feinstem überseeischem Tabak
10 Stück Fr. 1.-
Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a. See

MARK TWAIN *und die Spinne*

Der große amerikanische Schriftsteller und Humorist wurde einmal von einem Zeitungsleser gefragt, was es wohl bedeuten möge, daß sich in der ihm zugestellten Nummer eine lebende Spinne befunden habe „Die Spinne wollte zweifellos nachsehen, welches Geschäft nicht Inserent des Blattes ist, um dann an dessen Ladentür in aller Ungestörtheit ihr Netz spinnen zu können", war Mark Twain's treffliche Antwort.

Nicht inserieren heißt in der Tat auf Kunden verzichten!

Der Herr Amann

macht seinem Namen alle Ehre. Er hält strenges Regiment in seinem Haus. Aber wenn dann die Familie um den Tisch sitzt und die Paidol-Gnocchi duften so sympathisch, da wird er gleich «friedlich». «Potztausend», sagt er, «die Gnocchi, die sind zünftig.» Und die Frau Amann schaut 's Marieli an und beide denken an

Paidol das macht die Speisen so lecker

150 Rezepte kostenlos von Dütschler & Co., St. Gallen, erhältlich

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen v. **Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Herisau 47?**

Warum?

Weil besonders gut!

Tee-Import
BEUTTER Münsingen-Bern